FDP
Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 153/2011

Kiel, Mittwoch, 16. März 2011

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Katharina Loedige, *MdL*
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen und Recht / Wahlgesetz

Wolfgang Kubicki: Wir setzen unser Landtagswahlprogramm Schritt für Schritt um!

Zur Empfehlung des Innen- und Rechtsausschusses für das neue Wahlrecht in Schleswig-Holstein erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Wir sind zufrieden mit der heute im Innen- und Rechtsausschuss beschlossenen Empfehlung an den Landtag zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Wahlrechts. Erstens bildet dieses Wahlrecht eine verfassungsgemäße Grundlage für die Wahlen am 6. Mai 2012, zweitens konnten wir damit Forderungen aus dem FDP-Landtagswahlprogramm umsetzen.“ Das strukturelle Problem der vermehrten Entstehung von Überhang- und Ausgleichsmandaten habe die FDP schon lange vor der Entscheidung des Landesverfassungsgerichts erkannt und konsequenterweise gefordert, die Anzahl der Mandate im Landeswahlrecht auf 35 Direkt- und 34 Listenmandate anzupassen. Das sei nun erfreulicherweise gelungen, erklärt Kubicki.

Auch die Änderung des Auszählverfahrens der Parlamentssitze von d´Hondt auf Sainte-Laguë/Schepers sei im Landtagswahlprogramm der FDP verankert und bereits zu Beginn der Diskussionen um das neue Wahlrecht auf Wunsch der FDP Gegenstand der Beratung gewesen. „Dieses Höchstzählverfahren wird dem Wählerwillen einfach besser gerecht und ist zudem nicht verfassungswidrig“, so Kubicki abschließend.

www.fdp-sh.de

Frank Zabel, *Pressesprecher, v.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497, E-Mail: info@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de/*